

## Vorbeugung von Reisekrankheiten

Die zunehmende Verbreitung des Massentourismus in den letzten Jahren hat eine Zunahme von Infektionskrankheiten mit sich gebracht, die von unseren Hunden aus Mittelmeer- und Tropenländern eingeschleppt werden. Die sicherste Prophylaxe ist natürlich, den Hund gar nicht erst in die entsprechenden Länder mitzunehmen. Es bieten sich aber heute Möglichkeiten, wie Sie Ihren Vierbeiner vor einer allfälligen Infektion schützen können.

Zusammen mit einem Kurzbeschrieb der wichtigsten Reisekrankheiten und deren Verbreitungsgebiet sind nachfolgend vorbeugende Massnahmen aufgelistet:

### Babesiose

Verbreitung	Vor allem Tropen und Subtropen, Mittelmeerländer, in geringerem Masse auch Süd- und Westschweiz, Jurasüdfuss und Norditalien
Erreger	Einzellige Parasiten (Babesien), welche die roten Blutkörperchen befallen
Übertragung	Verschiedene Zeckenarten, die im Verbreitungsgebiet vorkommen
Krankheitszeichen	Fieber, Appetitlosigkeit, Blutarmut (blasse Schleimhäute), Gelbsucht, Blut im Urin; kann tödlich verlaufen
Diagnose	Babesien-Nachweis im Blutaussstrich
Behandlung	<i>Oxpirvedine</i> ® 1 x 15 mg/kg KG s.c., evtl. zweite Injektion nach 48 Stunden (wenn Symptome nicht verschwunden)  <i>Imizol</i> ® oder <i>Carbesia</i> ® (Imidocarb) 1 x 3-6 mg/kg KGW s.c., evtl. nach 14 Tagen wiederholen
Prophylaxe	Impfung mit <i>Pirodog</i> ®, erste Impfung 4-5 Wochen vor der Reise, Wiederholungsimpfung 1 Woche vor Reisebeginn. Impfschutz vor klinischer Erkrankung für ca. 6-12 Monate, danach Booster empfohlen.  <i>Imizol</i> ® oder <i>Carbesia</i> ® (Imidocarb) 3-6 mg/kg KGW s.c., Verabreichung bei Reiseantritt, Schutzwirkung ca. 4 Wochen.  Tetrazykline (Doxycyclin), täglich 20 mg/kg KGW p.o.  Zeckenprophylaxe

## Leishmaniose des Hundes

Verbreitung	Vor allem Tropen und Subtropen Amerikas, Mittelmeerländer, Asien, Afrika
Erreger	Einzelliger Parasit, der in Zellen der Immunabwehr lebt
Übertragung	Sandfliegen und Schmetterlingsmücken
Krankheitszeichen	Fieber, Hautveränderungen (Ohrmuschel, Lidränder, Nasenrücken), Vergrößerung der Lymphdrüsen (Milz, Leber), Entzündung aller Gelenke (Polyarthrit)
Diagnose	Erregernachweis in Knochenmarksprobe, Lymphknotenprobe oder Hautprobe; labortechnisch im Blut (Antikörpertiter)
Behandlung	1. Wahl: Allopurinol ( <i>Allopur® Mephanol® Zyloric®</i> )  <b>Achtung: Die Krankheit ist in der Regel nicht heilbar (keine Elimination der Infektion)!</b> Insgesamt ist die Behandlung teuer, arbeitsaufwendig und oft das ganze Leben notwendig. Vorsicht: auch der Mensch kann angesteckt werden (Kinder und geschwächte Personen)
Prophylaxe	Kein Impfstoff vorhanden! <i>Scalibor®</i> Halsband schützt vor Schmetterlingsmücken, Zecken und Flöhen

## Ehrlichiose des Hundes

Verbreitung	Vor allem Tropen und Subtropen Afrikas und Asiens, Mittelmeerländer
Erreger	Bakterien ( <i>Ehrlichia canis</i> ), die sich in weissen Blutkörperchen Vermehren
Übertragung	Verschiedene Zeckenarten
Krankheitszeichen	Fieber, Futterverweigerung, Atemnot, eitriger Nasenausfluss, vergrößerte Lymphknoten, Gelenksentzündung, kann tödlich verlaufen
Diagnose	Serologie
Behandlung	Tetrazyklin 3 x 22 mg/kg KG pro Tag während 14 Tagen  <i>Carbesia®</i> 2 Injektionen im Abstand von 14 Tagen 5-7 mg/kg KG i.m.
Prophylaxe	Zeckenprophylaxe

## Herzwurmerkrankung

Verbreitung	Vor allem Tropen und Subtropen, Mittelmeerländer, Po-Ebene, Korsika, Südfrankreich, Nordwesten von Spanien, Mittel- und Südamerika, Asien, Japan, Australien
Erreger	Herzwurm ( <i>Dirofilaria immitis</i> )
Übertragung	Mückenarten
Krankheitszeichen	Konditionsverlust, Husten, Herz-, Leber-, Nierenschwäche, Abmagerung
Diagnose	Serologie
Behandlung	Chirurgische Entfernung der Würmer  <i>Caparsolate</i> ® 2 x 2.2 mg/kg KG i.v. 2 Tage lang und zusätzlich <i>Ivomec</i> ® 50 µg/kg KG oral 1 x Gefahr von Embolien
Prophylaxe	<i>Ivomec</i> ® erste Anwendung 1 Monat vor Abreise, dann alle 30 Tage je nach Aufenthaltsdauer und letzte Anwendung 30 Tage nach letzter Infektionsmöglichkeit.  → Mückenbekämpfung: <i>Stronghold</i> ®, <i>Advantix</i> ®, <i>Scalibor</i> ® → Interceptor → <i>Milbemax</i> ®

## Borreliose (Lyme Borreliose)

Verbreitung	Mitteleuropa
Erreger	<i>Borrelia burgdorferi</i>
Übertragung	Zecken ( <i>Ixodes</i> ), Wildtiere sind das Reservoir
Krankheitszeichen	Infektionen verlaufen symptomlos, evtl. Fieber, Appetitverlust, Mattigkeit, Gelenksentzündung und Organschäden
Diagnose	Borreliose-Antikörper
Behandlung	Doxyzyklin 5 mg/kg KG 2 x/Tag p.os Ampicillin 20 mg/kg KG 2 x/Tag
Prophylaxe	Zeckenrepellent: <i>Frontline</i> ®, <i>Scalibor</i> ®, <i>Exspot</i> ®, <i>Advantix</i> ®
Schutzimpfung	<i>Merilym</i> ®